

Rathäuser der Stadt

„**Red Lewe**“ – „Roter Löwe“ werden seit dem Mittelalter die Rathäuser der Stadt Montabaur genannt. „Roter Löwe“ gilt als Synonym für die Gerichtshoheit, da in früheren Zeiten das Rathaus auch Gerichtsstätte war. Während die Farbe Rot als „Gerichtsfarbe“ gilt - oberste Richter trugen und tragen rote Roben (z. B. für Richter des Bundesverfassungsgerichts), Purpur-Rot ist die Farbe der juristischen Fakultät an Universitäten – wird der Löwe dem Thron König Salomons (AT) zugeordnet. König Salomon herrschte im 10. Jhdt.v. Chr. über das vereinigte Königreich Israel und gilt als der vorbildlichster Richter des Alten Testaments der Bibel. Ein „salomonisches Urteil“ gilt noch heute als ein geflügeltes Wort. Ein Brunnen vor dem Rathaus zierte in alter Zeit ein (roter) Löwe das **Stadtwappen** haltend, unter dessen Bildnis u. U. die Gerichtsverhandlungen öffentlich erfolgten.

- 1) Das **erste Rathaus ist 1583** zu fassen, dass beim großen **Stadtbrand¹** von 1534 zerstört wurde.
- 2) Im Jahre **1536** wurde mit einem Neubau begonnen, der um 1540 unter Dach und Fach war. Über 300 Jahre war nun dieses Gebäude Sitz der Stadtverwaltung, wurde aber ab der Mitte des 18. Jhd. zunehmend maroder, sodass z.B. zu Beginn des 19. Jhdt. bereits Teile des Gebäudes niedergelegt werden mussten. Doch erst 1866 erfolgte der komplett Abbruch des Gebäudes.
- 3) Unmittelbar danach erfolgte **1866/1867** der Neubau des dritten (bekannten) Rathauses nach Plänen des nassauischen Hochbauinspektors Hermann Adam Mäurer. Das neugotische Backsteingebäude ist das markanteste Bauwerk im Stadtzentrum und wird noch heute als (Altes) Rathaus und Amtssitz des **Stadtbürgermeisters** genutzt.
- 4) Nach Bildung der **Verbandsgemeinde** im Jahre 1972 und dem Übergang der Verwaltungsgeschäfte der 26 zugeordneten Ortsgemeinden wurde ergänzend ein weiterer Rathausneubau notwendig. Dieses 1983 bezogene Verwaltungsgebäude der **Verbandsgemeindeverwaltung** wurde angelehnt an die Rückseite des „Alten Rathauses“ auf dem **Konrad Adenauer-Platz erbaut**, mit dem es durch einen Verbindungsgang verbunden ist.



Bernd Schrupp 11/2013

Literatur:

- 1) **Henkel**, Günter, „Rathäuser der Stadt“, in: Schriftenreihe zur Stadtgeschichte, Heft 1, „Annäherungen die die 700jährige Stadt Montabaur“ Herausg. **Stadtarchiv** Montabaur o.J.
- 2) **Meister**, K.A.A., „Geschichte der Stadt und Burg Montabaur.Herausg. F.J. Löwenguth, Montabaur 1977.
- 3) „Montabaur – Bilder von gestern und heute“. Herausg. U. Verlag Stadt Montabaur, Montabaur 1991

¹ Die markierten Begriffe werden im Online-Lexikon verlinkt.